

Aktion Frühjahrsputz am Samstag, 12. 3. 2011

Sauber Wohnen = schöner Leben!

Liebe Isenburgerinnen,
liebe Isenburger,



endlich ist der Frühling in Sicht. Die Osterglocken und Tulpen kommen langsam aus der Erde, Krokusse kündigen mit leuchtenden Farben das Ende der Winterzeit an. Aufbruch. Viele Frühjahrsblüher haben Bürgerinnen und Bürger der Stadt im Rahmen der Blumenwiebelaktion 2010 gesetzt. Nun laden wir Sie alle wieder zu der gemeinsamen Aktion „Frühjahrsputz“ ein, die dieses Jahr in die Aktion „Sauberhafte Stadt 2011“ der hessischen Landesregierung eingebettet ist.

Am Samstag, 12. März 2011 wollen wir an mehreren Stellen von 10 bis 12 Uhr all dem Unrat, Müll, Abfall und Gerümpel zu Leibe rücken.

Wir treffen uns an den Standorten:

Zeppelinheim (Bahnhof)
Gravenbruch (ESSO-Tankstelle)
Gravenbruchring (Bansmühle)
An den Grundwiesen (Geschwister-Scholl-Halle)
Westend und Bahnhof (Stadtteilbüro Lukascafe)
Rathenaustraße (gegenüber ALDI-Parkplatz)
Kleingartenanlage Fischer-Lucius (Parkplatz)

Ein besonderer Schwerpunkt wird in diesem Jahr auf dem Standort in der Rathenaustraße liegen. Nach den erfolgreich abgeschlossenen Straßenbaumaßnahmen startet der DLB in diesem Jahr eine größere Aufräumaktion in Zusammenarbeit mit dem örtlichen Forstamt. Zahlreiche Helfer, die den Waldrand von Unrat befreien und dann Schnittgut zum Häckseln zusammentragen, sind hier ganz besonders willkommen!

Machen Sie mit. Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung. Rufen Sie uns an (06102 781101). Schicken Sie uns ein Fax (06102 781 113) oder E-Mail (kontakt@dlb-neu-isenburg.de). Die Mitarbeiter des DLB stellen Arbeitsgeräte und unterstützen Sie vor Ort.

Im Anschluss an den Frühlingsputz laden wir alle Helferinnen und Helfer zu einem Imbiss auf dem Gelände des Dienstleistungsbetriebes der Stadt Neu-Isenburg, Offenbacher Straße 174 ein. Weitere Aktionstage, zu denen wir noch informieren werden finden am 21. 6. („sauberhafter Schulweg“) und am 24. 8. („sauberhafter Kinder-tag“) statt.

Wir freuen uns auf Ihr Engagement!

Petra Klink
Betriebsleiterin des DLB

DLB-Mitarbeiter verbrachten Feiertage auf der Straße

Die ersten Schneeglöckchen recken seit Februar ihre Kelche ins Freie – der Frühling kommt bestimmt. Trotzdem hat dieser Winter seine Spuren hinterlassen!

Allein über die Weihnachtsfeiertage hatten einige Mitarbeiter der Winterdienstbereitschaft 39 Einsatzstunden auf dem Buckel – insgesamt

kamen bis Anfang Februar über 6000 Einsatzstunden zusammen – noch einmal fast eine Verdopplung gegenüber dem ebenfalls harten Winter 2009/2010.

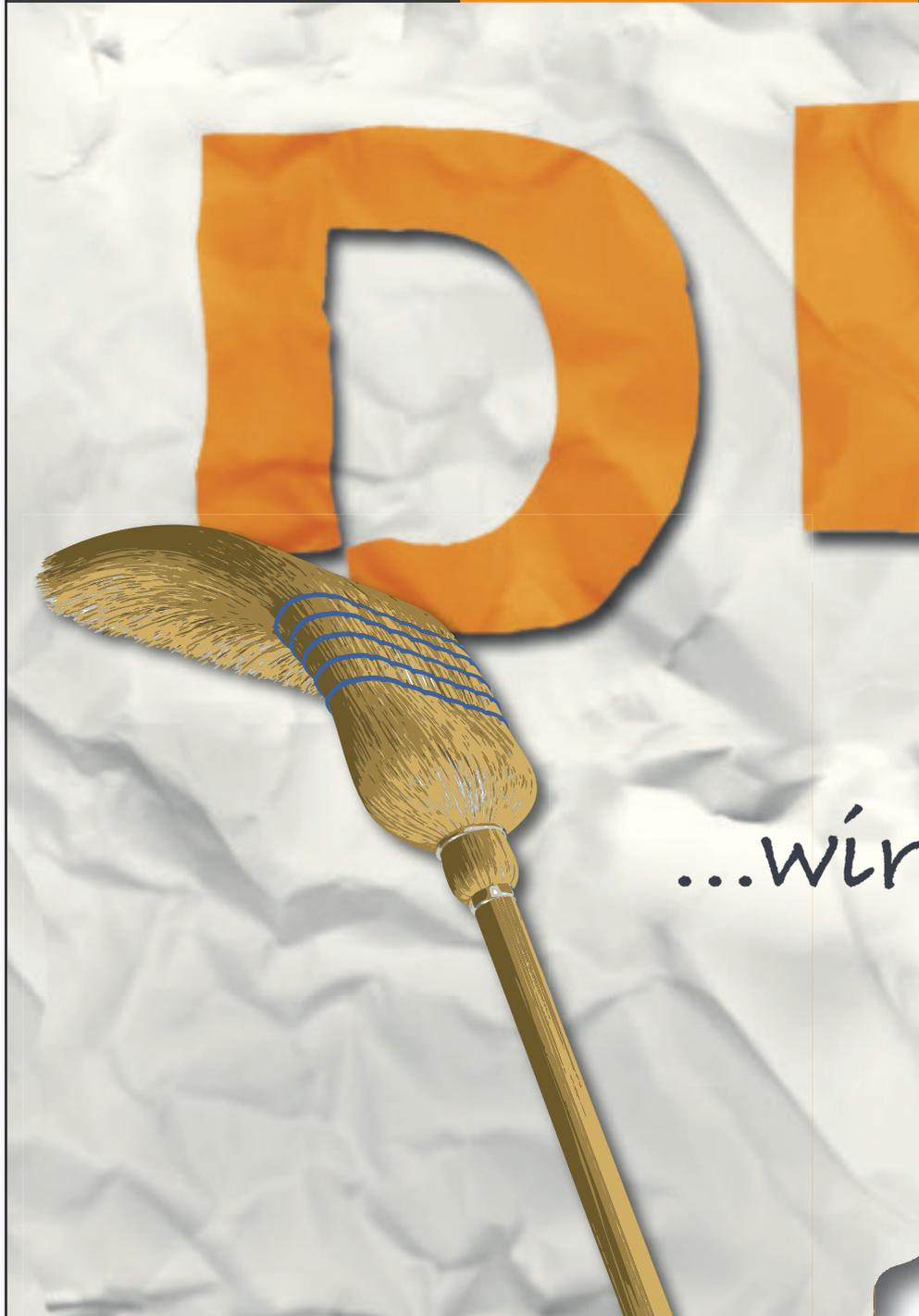
Von Mitte November bis Mitte März hatte der technische Leiter des DLB, Harald Schäfer, die über 50 Mitarbeiter (je 13 pro Bereitschaftsgruppe), die Eis und Schnee zu Leibe rücken, eingeteilt. Bereitschaftsleiter, Fahrzeugführer und alle Mitarbeiter wurden für ihren Einsatz geschult, um auf dem neuesten Stand für die hohen wirtschaftlichen, technischen und ökologischen Anforderungen für ihren verantwortungsvollen Einsatz zu sein.

Bei Nässe, Dunkelheit und Kälte müssen Mensch und Maschine optimal vorbereitet sein. „Die verantwortungsbewussten Fahrer überprüfen zu Beginn ihres Einsatzes Funktion und Sicherheit ihrer Gerätschaften und achten auf die Einhaltung der Straßenverkehrsordnung. Es reicht nicht aus, nur die Fahrstrecke zu kennen“, so Harald Schäfer.

Durch die ungeheuren Schneemengen, deutlich mehr als im Vorjahr, ergaben sich ganz neue

Probleme. Die Straßen mussten mehrfach mit Streu- und Auftaumitteln befahren werden, da man die großen Schneemengen in der Stadt nicht einfach beiseite schieben kann – parkende Autos, Grundstückszufahrten und Fußwege wären sonst für Wochen verschüttet. Über Wochen war so nicht nur die Winterdienstbereitschaft im Dauereinsatz, ab 7 Uhr morgens waren auch alle anderen Mitarbeiter wie etwa die Grünpflegekolonnen und die Kräfte aus den Sportanlagen im Winterereinsatz.

Trotz der großen Kapazität in den neuen Salzsilos (die nach den beiden schneeärmsten Wintern trotzdem extra groß geplant worden waren – eine weise Entscheidung!) waren auch in diesem



DLB

putzen Isenburg.



DLB

Dienstleistungsbetrieb Stadt Neu-Isenburg

Winter trotz frühestmöglicher Nachbestellung keine Salznachlieferungen zu bekommen. Der sonneneinsatz und die Kombination mit Splittstreuung ermöglichten eine Notreserve für Blitzeis bis in den Februar – dann kam wieder Salz für die Silos. Bis dahin hatte der DLB bereits über 315 Tonnen Streugut ausgebracht.

Die städtischen Gremien lobten den unermüdelichen Einsatz des DLB. Neu-Isenburg war die einzige Kommune im Umkreis, bei der keine Buslinien ausfallen mussten. „Nur durch den umsichtigen Einsatz des zur Verfügung stehenden Salzes haben wir die ersten fünf harten Winterwochen überstanden“, so Petra Klink, Betriebsleiterin des DLB. Die Stadt Neu-Isenburg konnte so der



Winterdienstpflicht an gefährlichen Punkten und auf verkehrswichtigen Straßen immer nachkommen.

Traditioneller „Tag der offenen Tür“ am Samstag vor Muttertag

Es ist wieder einmal soweit: Der Dienstleistungsbetrieb der Stadt Neu-Isenburg (DLB) lädt alle Neu-Isenburger und Neu-Isenburgerinnen am 7. Mai von 10 Uhr bis 14 Uhr in die Offenbacher Straße 174 ein.

Der „Tag der offenen Tür“ bietet allen interessierten Zeitgenossen die Möglichkeit, hinter die Kulissen des Dienstleistungsbetriebes mit all seinen Facetten zu schauen. Alle Sparten vom Wertstoffhof über die Werkstätten bis zum Gewächshaus erlauben Einblicke. Für die Kinder ist das bewährte Team vom Spielmobil Riederwald e.V. engagiert, Rundfahrten mit Müllfahrzeugen oder Probefahren werden angeboten.

Umwelttipp

Dispersionsfarben können, wenn sie eingetrocknet sind, mit der Restmülltonne entsorgt werden.

In flüssigem Zustand würden sie beim Verpressen im Müllwagen auslaufen und in die Umwelt gelangen.



Wir gratulieren



unserem Auszubildenden Julian Probst herzlich zur bestandenen Prüfung als Bürokaufmann!

Wir verabschieden



unseren Gärtnermeister Hans-Gerd Offenberg in die Ruhephase der Altersteilzeit. Herr Offenberg war seit 1980 zunächst Stellvertreter und dann Leiter der

Stadtgärtnerei. Zu seinen Aufgaben gehörte auch die Ausbildung der Lehrlinge im Garten- und Landschaftsbau.

Die beliebte Versteigerung von gefundenen Fahrrädern steht wie gewohnt um 11:30 Uhr auf dem Programm. Traditionell können die kleinen Besucher mit Unterstützung der Mitarbeiter aus den Werkstätten Geschenke zum Muttertag anfertigen.

In den Glashäusern sind die liebevoll aufgezogenen Blumenkinder zu bewundern, die den Sommer über Plätze, Anlagen und Straßenränder verschönern. Die Naturschutzverbände informieren über ihre Anliegen und geben Tipps; auch die beliebte Bonsai-Ausstellung findet statt. Der Förderverein „DINO-Kindereisenbahn“ bietet für die Jüngsten Fahrten „Rund um den DLB“.

Für das leibliche Wohlbefinden wird wieder allerlei von Grillwürstchen bis Kuchen geboten. Was liegt näher als mit der ganzen Familie den „Tag der offenen Tür“ des DLB zu besuchen, der sich vor allem schönes Wetter wünscht. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher!

Der DLB weist schon jetzt darauf hin, dass aus Sicherheitsgründen an diesem Tag keine Grünschnitt- und Wertstoffannahme erfolgen kann.

